und ihm im weitern Kreise die verdiente Anerkennung zu verschaffen.

Es besteht diese Anstalt unter der speciellen Leitung des vielseitig ausgebildeten und geschäftskundigen Mitbesitzers, Herrn W. Ries, aus einer Verlagsbuchhandlung, einer vollständig und schön eingerichteten Buch-, Congreve-, Stahl- und Kupfer-Druckerei, einer Stereotypengießerei und Graviranstalt, und beschäftigt gegen 120 Menschen, worunter allein 21 Holzschneider; die Arbeiten in Stahl- und Kupferstich, in Holzschnitt nach Englischer Manier, in Congrevedruck, in Pressungen mit Guillochen, in Stempelschnitt, die Gravirungen ꝛc. machen der Deutschen Industrie alle Ehre, und besonders die Arbeiten in Holzschnitt und Stahlstich dürften mit der Zeit die Englischen leicht entbehrlich machen; die Druckfarben, welche ebenfalls daselbst bereitet werden, übertreffen die übrigen Deutschen durch die schöne Schwärze, und stehen dem Französischen Fabricate nicht nach. Auch ist mit dieser Anstalt eine Papierfabrik verbunden, welche alle Sorten von Schweizer, Englischem und Französischem Zeichnen-, Schreib- u. Druckpapier in vorzüglicher Güte liefert.

Da die Anstalt die Utensilien jedes einzelnen Zweiges selbst fertigt, so ist dieselbe dadurch auch in den Stand gesetzt, die Preise für ihre Fabricate ziemlich niedrig zu stellen, und so Alle, welche sich mit Aufträgen an dieselbe wenden, möglichst zufrieden zu stellen.

Wie wir hören, so wird Herr Ries zur diesjährigen Messe mit Proben aller Art, aus seiner Anstalt hervorgegangen, in Leipzig anwesend sein, und es wird Ihnen gewiß einen Genuß gewähren, sich von der netten Ausführung der verschiedenartigsten Gegenstände durch den Augenschein zu überzeugen, worauf wir uns hierdurch erlauben, Sie aufmerksam zu machen. Sie werden gewiß finden, daß wir nicht zu viel sagen, wenn wir dieses Institut den vorzüglichsten dieser Art zur Seite stellen, und es steht zu erwarten, daß durch dasselbe dem Deutschen Vaterlande für die Folge manche Summen erhalten werden, welche bisher in das Ausland und über das Meer wanderten.

Ich werde Ihnen später noch einige Nachrichten über dieses Etablissement geben; für jetzt möge diese kurze Notiz genügen, und ihm die Beachtung verschaffen, die es verdient.

Nachschrift. Wir haben mit großem Interesse bei den Leistungen des erwähnten Institutes verweilt und das oben Gesagte vollkommen bestätigt gefunden; die höchst saubern und geschmackvollen, so verschiedenartigen und doch mit einander so eng in Verbindung stehenden Arbeiten verdienen die größte Anerkennung, und wir empfehlen Allen, welche Theil an den Fortschritten der Deutschen Industrie nehmen, sich ebenfalls durch den Augenschein zu überzeugen, wie groß dieselben sind.

Die Red.

Ehrenbezeigungen.

Der Hof- und Medicinalrath, Leibarzt Dr. Carus zu Dresden ist für Ueberreichung der dritten Auflage seines Lehrbuchs der Gynäkologie, von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich mit einem sehr werthvollen Brillantringe mit Chiffre beehrt worden.

Der Dr. philos. C. W. Reinhold in Anclam hat von Sr. Majestät dem König von Hannover einen kostbaren Brillantring nebst einem gnädigen Handschreiben durch den Minister von Strahlenheim für die Dedication seiner bei Freyberg in Pasewalk erscheinenden neuen Ausgabe des Terenz erhalten.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wuttig.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2377.] Binnen 14 Tagen erscheint bei mir:

Dr. Strauß.

Eine Parodie des Goethe'schen Faust

von

Aristophanes dem Jüngern.

Das Stück spielt theils im Himmel, theils in Stuttgart.

Ich versende diese Broschüre nicht allgemein pro novitate, ersuche daher alle Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, den muthmaßlichen Bedarf recht bald auf Zettel zu verlangen.

Der Preis wird circa 6—8 Groschen sein.

Leipzig, d. 1. Mai 1839.

B. S. Berendsohn.

[2378.] Betty Gleim's Bremisches Kochbuch erscheint binnen Kurzem in der siebenten Auflage in meinem Verlage. —

Diejenigen resp. Handlungen, welche zur Zurückgabe der 6. Auflage berechtigt sind, wollen dieselbe sofort bewerkstelligen, denn nach Johannis d. J. kann und werde ich kein Ex. mehr zurücknehmen. —

Bremen, den 24. April 1839.

Joh. Georg Heyse.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2379.] Auf die demnächst in Paris erscheinende wohlfeile Original-Ausgabe von:

OEUVRES DE FRÉDÉRIC SOULIÉ

22 vol. in-8.

erlauben wir uns aufmerksam zu machen.

Dieselbe wird enthalten:

LES MÉMOIRES DU DIABLE.	8	volumes.
LES QUATRE ÉPOQUES.	2	—
SATHANIEL.	2	—
LE VICOMTE DE BÉZIERES.	2	—
LE CONSEILLER D'ÉTAT.	2	—
LES DEUX CADAVRES.	2	—
LE MAGNÉTISEUR.	2	—
LE COMTE DE TOULOUSE.	2	—

Leipzig, den 17. April 1839.

Desforges & Comp.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390504/2